



Im **Fachbereich 8: Psychologie** am **Campus Landau** ist im **Arbeitsbereich Entwicklungspsychologie und Pädagogische Psychologie** eine Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (0,65 EGr. 13 TV-L)

befristet für den Zeitraum vom **01.08.2017** bis zum **31.07.2020** im Rahmen des von der DFG geförderten Projekts „Der Beitrag sprachlicher und exekutiver Prozesse zur kognitiven und akademischen Leistung bei ein- und zweisprachigen Grundschulkindern“ zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf der Grundlage der Regelungen des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

Der/die Mitarbeiter/in wird in dem Projekt mitarbeiten, das in Zusammenarbeit mit der Universität Leipzig (Leitung: Prof. Henrik Saalbach, Dr. Catherine Gunzenhauser) durchgeführt wird. Aufgabe des/der Stelleninhabers/in ist die Koordination des Projektes sowie die Planung, Durchführung und Auswertung der Studie und die Publikation der Ergebnisse. Im Rahmen des Projektes besteht die Möglichkeit zur Promotion, die ausdrücklich unterstützt wird.

Einstellungsvoraussetzungen:

Mit einem überdurchschnittlichen Ergebnis abgeschlossenes Studium in Psychologie an einer Universität oder vergleichbaren Hochschule (ausgenommen mit einem Bachelorgrad), sehr gute Englischkenntnisse, sehr gute Kenntnisse quantitativer Methoden, statistischer Verfahren sowie entsprechender Software (z. B. SPSS, R) und Interesse an pädagogischer Psychologie, Fragestellungen zur kognitiven Entwicklung und Bereitschaft zur Promotion sind Voraussetzung. Erwünscht sind außerdem Programmiererfahrung (Eprime, Presentation, Matlab, o.ä.) und Erfahrung in der Planung, Durchführung und Auswertung von kognitionspsychologischen Studien mit Kindern sowie mit der Modellierung von längsschnittlichen Datensätzen.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt (Nachweis über die Schwerbehinderung erforderlich).

Für weitere Informationen stehen Ihnen Frau Prof. Dr. Julia Karbach telefonisch unter 069 79835385 und per E-Mail unter karbach@psych.uni-frankfurt.de gerne zur Verfügung.

Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Motivationsschreiben mit Forschungsinteressen, Lebenslauf, Publikationsverzeichnis, Zeugnisse, etc.) **bis zum 22.04.2017** unter Angabe der **Kennziffer Ld 05/2017 - W ausschließlich per E-Mail in einer PDF-Datei** an Frau Prof. Dr. Julia Karbach (karbach@psych.uni-frankfurt.de).

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.